



Einladung

Demenz und Ehrenamt in der Arbeit mit älteren Menschen

Online-Weiterbildung für Multiplikator*innen

Die Zahl der Menschen mit Demenz wird künftig weiter steigen, ebenso der Anteil der alleinlebenden älteren Menschen. Zugehende Hilfen werden in den kommenden Jahren in der Seniorenarbeit immer wichtiger. Ehrenamtliche Angebote können in diesem Feld eine große Hilfe sein, wenn sie fachlich und strukturell gut gestaltet werden.

Mit der digitalen Weiterbildung „Demenz und Ehrenamt in der Arbeit mit älteren Menschen“ knüpft die BaS an die Nationale Demenzstrategie an, die sich u. a. zum Ziel gesetzt hat, das freiwillige Engagement und die informelle Unterstützung zu Demenz zu fördern. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziell gefördert.



Sie wollen

- Ihr Angebot im Themenbereich Ehrenamt und Demenz in der Arbeit mit älteren Menschen auf- oder ausbauen?
- verschiedene Modelle der niedrigschwelligen zugehenden Unterstützung in Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen kennenlernen?
- alleinlebende ältere Menschen mit Demenz besser erreichen?
- Ihre Erfahrungen mit anderen Einrichtungen austauschen und neue Impulse erhalten?
- für die Zukunft Ihre Rolle als seniorenspezifische Anlaufstelle in der Kommune und / oder in lokalen Demenz-Netzwerken erweitern?



Unser Angebot

Die Online-Weiterbildung bietet Unterstützung bei der (Weiter-)Entwicklung von zugehenden Angeboten für ältere Menschen mit Demenz. In fünf ganztägigen Schulungseinheiten erhalten Sie fachliches Hintergrundwissen und aktuelle Informationen aus dem Themenfeld Demenz. Sie lernen innovative Ansätze, Strukturen und Praxisbeispiele im Bereich Ehrenamt und Demenz kennen.

Zusätzlich zu den Schulungen der digitalen Weiterbildung können die Teilnehmenden eine digitale Fachberatung in kleineren Gruppen in Anspruch nehmen, die bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen unterstützt. Die BaS fördert den Kontakt zwischen den Teilnehmenden und bietet Möglichkeiten, den Austausch und die Vernetzung auch über die Schulung hinaus weiterzuführen.

Die fünf digitalen Schulungseinheiten bieten

- Impulsreferate von anerkannten Expertinnen und Experten zu den Themenfeldern Alter(n), Ehrenamt und Demenz
- Anregungen aus der Praxis: Erfahrene Fachkräfte stellen erprobte und erfolgreiche Modelle der Unterstützung für ältere Menschen mit Demenz vor
- Ergebnisse aus Modellprojekten zur Arbeit mit Ehrenamtlichen und zu Kriterien für eine erfolgreiche professionelle Begleitung
- Informationen zu Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie
- Hinweise zum Auf- und Ausbau von Netzwerken und zur Finanzierung von Angeboten
- Anregungen zum Umgang mit den aktuellen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie
- kreative und innovative Methoden zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Die BaS

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) ist Expertin für das bürgerschaftliche Engagement älterer Menschen und setzt sich für eine gute Lebensqualität älterer Menschen ein. Sie steht für ein realistisches Altersbild, das von den Potenzialen älterer Menschen ausgeht, und trägt mit innovativen Impulsen zur Gestaltung des demografischen Wandels bei.



Für die Weiterbildung bringt die BaS Erfahrungen aus dem Netzwerk der rund 450 Seniorenbüros bundesweit sowie Erkenntnisse aus dem Bundesmodellprojekt „SelbstBestimmt im Alter! – Vorsorge-Unterstützung im Team“ ein. Sie kooperiert darüber hinaus mit der Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“, der Alzheimer-Gesellschaft und weiteren Partnern.

Hinweise zur Schulung

Technik

Die Schulungen werden über das Videokonferenzsystem **Zoom** durchgeführt. Eine Teilnahme ist über die App zum Herunterladen als auch über den Internet-Browser möglich. Um an den Seminaren aktiv teilnehmen zu können, ist neben einem PC, Laptop oder Tablet zusätzlich ein Headset bzw. Mikrofon und Lautsprecher empfehlenswert. Neben Zoom nutzt die BaS weitere digitale Anwendungen wie z. B. **Padlet** und **Mentimeter**.

In jedem Workshop wird es einen Ansprechpartner für technische Fragen geben.

Termine

Die Workshops finden in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 15.30 Uhr statt, inklusive Kaffee- und Mittagspause. Jeweils eine halbe bis viertel Stunde vor Beginn wird der Zoom-Konferenzraum für individuelle Technik-Checks geöffnet.

- **Workshop 1** – 02.03.2022, 10.00 bis 15.30 Uhr
- **Workshop 2** – 03.03.2022, 10.00 bis 15.30 Uhr
- **Workshop 3** – 24.03.2022, 10.00 bis 15.30 Uhr
- **Workshop 4** – 22.04.2022, 10.00 bis 15.30 Uhr
- **Workshop 5** – 28.04.2022, 10.00 bis 15.30 Uhr

Die Termine der begleitenden Fachberatung werden in der Zeit von April bis Mai stattfinden. Es sind sechs Termine zu verschiedenen Themen vorgesehen.

Nach Abschluss des letzten Workshops erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung.



Infoportal Demenz und Ehrenamt

Die Inhalte der Weiterbildung werden auf dem Infoportal dokumentiert und können jederzeit abgerufen werden. Zusätzlich finden sich dort Praxisbeispiele aus Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäusern und anderen Anlaufstellen für ältere Menschen sowie weitere Materialien zum Thema Demenz und Ehrenamt. Teilnehmende der Weiterbildung können auch eigene Praxisbeispiele und Materialien auf dem Infoportal einreichen.

Zum Infoportal: <https://seniorenbueros-digital.de/>

Organisatorisches

Wer kann teilnehmen?

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäusern und anderen Anlaufstellen für ältere Menschen sowie Akteure aus Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz. Wünschenswert ist eine kontinuierliche Teilnahme an allen Workshops der Online-Schulung. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 50 begrenzt.

Kosten

Es fallen keine Kosten für die Teilnahme an.

Anmeldung

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis zum 16.02.2022** unter folgender Adresse an:
<https://seniorenbueros-digital.org/events/demenz-und-ehrenamt-seminarreihe-1-2022/>

Ansprechpartnerin für Rückfragen

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS)
Rebecca Degutsch, Referentin
Noeggerathstr. 49, 53111 Bonn
Tel.: 0228 - 24 99 93 47 (9:00–17:00 Uhr)
degutsch@seniorenbueros.org